

2024



ÄNZLIGER ZYTIG

Ausgabe
09.07.2024

Amtliches Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Nenzlingen
Berichte und Informationen aus dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und der Bevölkerung

Gemeinderat

- Erneuerungswahlen und Ausschreibungen (Seite 3)
- Neue Mitarbeiterin (Seite 4)
- Ressortverteilung (Seite 6)

Betriebsferien Verwaltung (Seite 8)

Infos zum Abfallwesen (Seite 8)

Projekt «mir helfe mit» (Seite 11)

Veranstaltungskalender (Seite 24)

Ferienpass in Nenzlingen (Seite 29)

Kampf gegen Berufskraut (Seite 31)

Viele Fortschritte und ein Rückschritt

Der Rasen auf dem Spielplatz ist in den letzten Wochen kräftig gewachsen. Jetzt fehlen nur noch die letzten Arbeiten an den Spielgeräten. Diese sollen in den nächsten Wochen ausgeführt werden. Dann kann der Spielplatz frei gegeben werden. Offen bleibt noch der Ersatz der Tischtennisanlage, da noch kein Liefertermin feststeht. Eine kleine Einweihungsfeier wird im August folgen (siehe Kasten auf dieser Seite).

Ebenfalls erfreulich ist das Eintreffen der Baubewilligung für den Umbau des ehemaligen Kindergartens in einen Mehrzweckraum. Erste Abbrucharbeiten sind schon erfolgt. In den nächsten Wochen werden sich dort die Handwerker die Klinke in die Hand geben. Mit der Fertigstellung rechnet der Gemeinderat für den Spätherbst. Auch hier wird es eine Feier zur Eröffnung geben.

Auch die Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2024 machte ein paar wichtige Schritte nach vorne. So kann nun die Totalrevision der Ortsplanung mit dem Vorprojekt starten und so die ersten Weichen für die raumplanerische Entwicklung des Dorfes stellen. Auch genehmigte die Versammlung einen ersten Kredit zur

Sanierung des Nenzlinger Strassennetzes. So soll noch in diesem Jahr der Grellingerweg von der Verzweigung Im Mättli bis zum Schützenhaus erneuert werden.

Aber auch einen Schritt zurück machte die Einwohnergemeindeversammlung. Sie beschloss, auf die Erhöhung des Kredits für die Machbarkeitsstudie zur Verlegung der Wertstoffsammelstelle nicht einzutreten. Der Gemeinderat konnte den Willen der Versammlung nicht ganz nachvollziehen und entschied deshalb, das weitere Vorgehen zusammen mit der Begleit- sowie der Planungskommission neu zu besprechen. Er ist Zuversichtlich, dass sich auch in diesem Geschäft bald einmal der «Knopf» lösen wird. *Gemeinderat*

Feier zur Eröffnung des Spielplatzes

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung herzlich ein, gemeinsam den neuen Spielplatz einzuweihen. Die kleine Feier findet wie folgt statt:

Freitag, 9. August 2024,
ab 16.30 Uhr beim Spielplatz



Mitteilungen des Gemeinderats

Erneuerungswahl Wahlbüro Amtsperiode 2024-2028

Gestützt auf § 3 Abs. 2 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat das Wahlbüro für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 neu gewählt. Gewählt sind (alle bisher):

- Beatrice Aberle
- Guido Stress
- Sabrina Büchler

- Ursula Bitterli
- Renata Scheider

Der Gemeinderat gratuliert zur Wahl und wünscht den Gewählten für ihre Tätigkeit im Wahlbüro weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Gemeinderat

Erneuerungswahl Planungskommission Amtsperiode 2024-2028

Gestützt auf § 3 Abs. 2 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat die Planungskommission für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 neu gewählt. Gewählt sind:

- Samuel Guthauser, Gemeinderat
- Patrick Lack, Gemeinderat
- Markus Baumgartner (bisher)
- Beat Schneider (bisher)
- vakant

Die Planungskommission wird mit folgenden Beisitzer ohne Stimmrecht unterstützt:

- Gemeindepräsidium
- Mitarbeiter Gemeindeverwaltung
- Mitarbeiter Kompetenzzentrum Bau
Laufentaler Gemeinden nach Bedarf

Der Gemeinderat gratuliert zur Wahl und wünscht den Gewählten für ihre Tätigkeit in der Planungskommission viel Erfolg und alles Gute.

Gemeinderat

Ausschreibungen Schulrat und Planungskommission

Die Einwohnergemeinden Blauen und Nenzlingen haben schriftlich vereinbart, dass Nenzlingen neu mit zwei stimmberechtigten Mitgliedern im Schulrat Blauen vertreten sein wird – eines davon als Vertretung der Einwohner. Diese Vertretung gilt es nun zu finden. Wählbar sind alle Nenzlinger Stimmberechtigten.

Die Planungskommission sucht weiterhin einen dritten Vertreter aus der Einwohnerschaft. Die Planungskommission beschäf-

tigt sich in den nächsten Jahren intensiv mit der raumplanerischen Entwicklung von Nenzlingen. Wählbar sind alle Einwohner.

Wer sich für eines dieser Ämter zur Verfügung stellen will, der meldet sich bitte bis zum 31. Juli 2024 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung – per E-Mail auf verwaltung@nenzlingen.ch oder per Post Einwohnergemeinde Nenzlingen, Kirchgasse 8, 4224 Nenzlingen.

Gemeinderat



Mitteilungen des Gemeinderats

Sinthia Gurtner – ab August im Team der Gemeindeverwaltung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner



Es freut mich sehr, mich Ihnen in dieser Ausgabe der «Änzlinger Zytig» als neue Mitarbeiterin der Gemeinde Nenzlingen vorstellen zu dürfen.

Ich bin Sinthia Gurtner, ich bin 36 Jahre jung und lebe mit meinen zwei Kindern (3,5- und 5-jährig) in Laufen.

Meine berufliche Laufbahn habe ich damals mit einer Verwaltungslehre auf der Gemeinde Kleinlützel begonnen. Es folgten Erfahrungen auf verschiedenen Gemeinden, unter anderem auf der Stadtverwaltung in Liestal, und später war ich Angestellte für die damals frisch gegründete Verwaltungs-

gemeinschaft Dittingen-Wahlen. Dort habe ich etwas später dann das Amt der Gemeindegemeinschaftsschreiberin für Dittingen übernommen.

Es kam eine Episode von persönlichen und beruflichen Veränderungen. Nach einer längeren Auslandsreise habe ich mehrere Jahre für eine Institution im Sekretariat gearbeitet. Aktuell arbeite ich noch für einen privaten Dienstleister im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz. Seit letztem Herbst habe ich wieder einen Fuss in die Gemeinde gesetzt, indem ich die Funktion als Schreiberin für die Bürgergemeinde Kleinlützel im Nebenamt aufgenommen habe.

Ich freue mich sehr, mich und meine Fähigkeiten erneut für eine kleine Gemeinde in der Region einzusetzen, wo ich meine Vielseitigkeit einbringen und für die verschiedensten Bedürfnisse der Einwohnerschaft da sein kann. *Sinthia Gurtner*

Der Gemeinderat sagt danke und auf Wiedersehen

Lee Perfetti, Gemeinderat

Vor vier Jahren haben wir Lee Perfetti gefragt, ob er im Gemeinderat mitwirken möchte. Nach einer Bedenkzeit von wenigen Stunden hat er uns mitgeteilt, dass er neue Herausforderungen gerne annimmt und er stellte sich kurzentschlossen für das Amt des Gemeinderats zur Verfügung.

Er betreute die Ressorts Feuerwehr, Zivilschutz, Tiefbau mit Wasser und Abwasser und seit Herbst 2021 zusätzlich das Ressort Hochbau mit den Gemeindebauten. Lee hat sich schnell in die Ressorts eingearbeitet und sich rasch einen guten Überblick über

die anstehenden Arbeiten verschafft. Zudem hat er unsere Gemeinde in verschiedenen Gremien vertreten, so in der Begleitkommission Bauverwaltung Laufental, in der Betriebskommission ZIKOLA/RFS Laufental und bis zum Übertritt der Feuerwehr Nenzlingen zum Zweckverband Laufental in der Feuerwehrkommission Nenzlingen, in der ARA und im WVB als Vorstandsmitglied und Delegierter.

Speziell hervorheben möchte der Gemeinderat sein Engagement für unseren neuen Spielplatz mit dem Ziel, den Kindern einen attraktiven Platz mit zeitgemässen



Mitteilungen des Gemeinderats

Spielmöglichkeiten anzubieten. Aufgrund seiner beruflichen Auslastung und familiären Verpflichtungen hat sich Lee dazu entschlossen, sich nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stellen. Sein Mandat lief auf Ende Juni 2024 aus.

Der Gemeinderat dankt Lee Perfetti auch im Namen der Mitarbeiter der Gemeinde und aller Dorfbewohnern für sein Engagement zum Wohle der Gemeinde Nenzlingen. Lieber Lee, wir wünschen dir für deine berufliche wie private Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und viele schöne Stunden im Kreis deiner Familie und viel Erfolg bei deinen beruflichen Herausforderungen.

Nicolas Berger, Gemeindesekretär

Nach langjähriger Tätigkeit auf der Gemeindeverwaltung Nenzlingen hat sich Nicolas Berger dazu entschlossen, sich beruflich noch einmal zu verändern. Nicolas Berger hat seine Tätigkeit als Gemeinderatssekretär und späterer Gemeindeverwalter der Gemeinde Nenzlingen am 1. Mai 2000 aufgenommen. In den vergangenen 24 Jahren hat er die Entwicklung der Gemeinde Nenzlingen begleitet und den Gemeinderat in seiner Tätigkeit hilfreich unterstützt. Sein Arbeitsgebiet war sehr vielfältig und anspruchsvoll.

Neben vielen anderer Aufgaben hat er das Sekretariat des Gemeinderats geführt, war verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen und war als Leiter Einwohnerkontrolle auch erste Ansprechperson für unsere Einwohner. Der Dienstleistungsgedanke war ihm dabei stets wichtig. Speziell hervorheben möchte der Gemeinderat seine besonderen Stärken, die sprachlich und redaktionellen Fähigkeiten sowie seine freundliche und hilfsbereite Art.

Der Gemeinderat dankt Nicolas Berger auch im Namen aller Mitarbeiter und aller Dorfbewohnern für sein langjähriges grosses Engagement zum Wohle der Gemeinde Nenzlingen. Wir wünschen dir, lieber Niggi, für deine berufliche wie private Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und viel Erfolg bei deinen beruflichen Herausforderungen an deinem neuen Arbeitsort.

Manja Gautschi, Finanzverwalterin

Im September 2011 hat Manja Gautschi ihre Arbeit in unserer Gemeinde als Finanzverwalterin aufgenommen. Mit ihrem Engagement und ihren Fachkenntnissen hat sie sich in kurzer Zeit eingearbeitet und wurde bereits im Dezember 2011 zu einem festen Bestandteil der Gemeindeverwaltung.

Mit ihrer unkonventionellen Art hat sie frischen Wind in die kargen Zahlenreihen gebracht. Plötzlich waren Zahlen nicht mehr nur Zahlen – sie haben eine Geschichte erzählt. Souverän hat Manja an den Gemeindeversammlungen die Budgets und Rechnungen erläutert und zu unseren Finanzen geschaut. Ab dem 1. April 2021 hat sie im Mandat für die BDO als Finanzverwalterin bei uns auf der Gemeinde gewirkt.

Und jetzt nach vielen erfolgreichen Jahren und diversen Herausforderungen hat sich Manja dazu entschieden, etwas kürzer zu treten und ihre Stelle bei der BDO zu verlassen, und somit ist sie leider auch nicht mehr unsere Finanzverwalterin.

Der Gemeinderat dankt Manja Gautschi auch im Namen der Mitarbeiter der Gemeinde und aller Dorfbewohnern für ihr Engagement zum Wohle der Gemeinde Nenzlingen. Wir wünschen Dir, liebe Manja, für deine berufliche wie private Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, Glück und viel Erfolg. *Therese Conrad, Gemeindepräsidentin*

**Mitteilungen des Gemeinderats****Verteilung der Ressorts für die Amtsperiode 2024 bis 2028**

Ressorts	zuständig	Stellvertretung	Behörden / Kommissionen / Verbände
<ul style="list-style-type: none">- Präsidium- Allgemeine Verwaltung- Bildung- Finanzen und Steuern- Grundbuch, Amtliche Vermessung- Öffentlichkeitsarbeit- Polizeiwesen	Therese Conrad Gemeindepräsidentin	<i>S. Guthauser</i>	Musikschule Schulrat Blauen Sekundarschulrat Gemeinsame Sozialhilfebeförderung
<ul style="list-style-type: none">- Feuerwehr und Zivilschutz- Hochbau, Gemeindebauten- Raumplanung	Samuel Guthauser Vizepräsident	<i>P. Lack</i>	FW-Kommission Verbund Betriebskommission ZIKOLA/RFS Aufsichtskommission Bauverwaltung Planungskommission WVB ARA
<ul style="list-style-type: none">- Abfallbewirtschaftung/-beseitigung- Volkswirtschaft- Gesundheit- KESB / Vormundschaft- Soziale Wohlfahrt	Remo Schneider Gemeinderat	<i>Th. Conrad</i>	KELSAG KESB Laufental Stiftung SZ Rosengarten Zentrum Passwang SPITEX Laufental Faka Waisenkasse (Wehrli-Stiftung) Zweckverband APG
<ul style="list-style-type: none">- Natur, Umwelt- und Landschaftsschutz- Tiefbau: Wasser, Abwasser, Gemeindestrassen und Feldwege	Patrick Lack Gemeinderat	<i>S. Guthauser</i>	WVB ARA
<ul style="list-style-type: none">- Kultur und Freizeit- Regionalverkehr- Friedhof und Bestattungswesen	Ivo Amrein Gemeinderat	<i>R. Schneider</i>	Sport- und Freizeitregion Laufental Thierstein Vereinskonferenz



Mitteilungen des Gemeinderats

Ende Amtsperiode – herzlichen Dank

Am 30. Juni 2024 ist die laufende Amtsperiode für alle Behörden und Kommissionen zu Ende gegangen. Wir danken allen Mitgliedern von Behörden und Kommissionen für ihren Einsatz, den sie in den vergangenen vier Jahren für das Wohl unserer Gemeinde geleistet haben. Denjenigen Amtsträgern, die sich für die neue Amtsperiode

erneut zur Verfügung gestellt haben, wünschen wir für ihre Arbeit weiterhin viel Erfolg und alles Gute. Denjenigen Behörden- und Kommissionsmitgliedern, die auf Ende der Amtsperiode 2010 bis 2024 von ihren Ämtern zurückgetreten sind, wünschen wir für ihre Zukunft alles Gute.

Gemeinderat

Abbrennen von 1. Augustfeuerwerk

Die Lärmbelästigungen vor und nach dem 1. August stellen für lärmempfindliche Menschen und Tiere eine Beeinträchtigung der Lebensqualität dar. Zudem dürfen die Gefahren für Unfälle und Brände nicht unterschätzt werden, welche mit dem häufig unbeaufsichtigten Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern durch Kinder und Jugendliche verbunden sind.

Obwohl in den vergangenen Jahren die Anordnungen des Gemeinderates recht gut eingehalten und somit unnötige Lärmbelästigungen verhindert worden sind, bitten wir auch dieses Jahr alle Einwohner, beim Abbrennen von Feuerwerk zum Nationalfeiertag folgende Regeln zu beachten:

1. Knallkörper jeglicher Art sollen lediglich am 31. Juli und 1. August abgebrannt werden. Übriges Feuerwerk ohne Lärmbelästigung kann auch wenige Tage vor und nach dem Nationalfeiertag abgebrannt werden.
2. Gemäss Polizeireglement ist lärmiges Verhalten jeweils von 20.00 bis 08.00

Uhr grundsätzlich verboten. Im Sinne einer Ausnahmeregelung sind die Abende des 31. Juli und 1. August von diesem Verbot ausgenommen.

3. Knallkörper und Feuerwerk dürfen nicht in der Nähe von Menschenansammlungen, Gebäuden und Wäldern gezündet werden. Ein Sicherheitsabstand ist auf jeden Fall einzuhalten.
4. Zündhölzer und Feuerwerk gehören nicht in die Hände unbeaufsichtigter Kinder. Bei Unfällen oder Schäden haften die Eltern für ihre Kinder.
5. Knalllärm kann bei Menschen und Tieren starke Angstreaktionen und Schmerzen auslösen. Beim Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern ist deshalb jederzeit zwingend Rücksichtnahme gefordert.

Der Gemeinderat zählt auf das Verständnis aller Einwohner, dankt für das Einhalten der vorgegebenen Regeln und wünscht bereits heute viel Vergnügen und ungetrübte Festfreude beim Begehen des diesjährigen Nationalfeiertags.

Gemeinderat



Geburtstagsgratulation



Am 27. Juni konnte Alfred Franz seinen 75. Geburtstag feiern. Der Gemeinderat gratuliert dem Jubilar herzlich und wünscht ihm für die kommenden Jahre viel Freude, Glück und vor allem Gesundheit.

Gemeinderat



Die Gemeindeverwaltung informiert

Schalter und Telefon – Betriebsferien und Nationalfeiertag

Wegen Ferienabwesenheit macht die Gemeindeverwaltung in diesem Jahr zwei Wochen Betriebsferien. **Schalter und Telefon bleiben vom 15. bis 26. Juli 2024 unbesetzt.** Für Todesfälle und Notfälle ist die Gemeinde in dieser Zeit wie folgt erreichbar:

Todesfälle:

Gemeinde Blauen, 061 761 17 73

Notfälle:

Gemeindepräsidium, 079 602 11 13

Ab Montag, 29. Juli 2024, läuft wieder der ordentliche Betrieb. Der Schalter wird am 30. Juli 2024 wie gewohnt zwischen 14 und 17 Uhr offen sein.

Am Nationalfeiertag (Donnerstag, 1. August 2024) bleibt die Verwaltung geschlossen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit. *Gemeindeverwaltung*

Neue Robidogs, Umgang mit Pferdeäpfel und Littering vom Auto aus

Die Abfallbeseitigung ist eine wichtige Aufgabe der Einwohnergemeinde. Ohne kontrollierten Umgang mit den Hinterlassenschaften von Mensch und Tier, würde Siedlung und Landschaft schnell einmal vermüllen. Deshalb bittet die Gemeindeverwaltung darum, den folgenden Informationen genügend Beachtung zu schenken:

Umgang mit Pferdeäpfel

Pferdemist ist gut für den Garten. Auf der Strasse macht er jedoch wenig Sinn. Es ist verständlich, dass Reiter nicht alle Pferdeäpfel auflesen und mittragen können. Dennoch sind sie innerhalb der Siedlung darum

gebeten, die Hinterlassenschaft ihrer Reittiere zu räumen. Ausserhalb der Siedlung können die Äpfel rasch mit den Reitstiefeln an den Wegrand geschoben werden.

Neue Robidogs

Für Hundehalter und ihre vierbeinigen Begleiter stehen neu drei weitere Robidogs zur Verfügung. Diese stehen im Westen des Dorfes an verschiedenen Spazier- und Wanderwegen bereit. Die Gemeinde bittet darum, Hundekot auf keinen Fall liegen zu lassen – auch nicht abgepackt im Hundekot-Säcklein, sondern diesen in einem Robidog oder einem Abfalleimer zu entsorgen.

Littering vom Auto aus

Seit kurzem beobachten wir, dass entlang der Kantonsstrasse regelmässig Müll entsorgt wird. Dieses Verhalten ist inakzeptabel. Es ist respektlos gegenüber der Umwelt und jenen Menschen, die für den Strassenunterhalt zuständig sind. Wer auch immer sich angewöhnt hat, seinen Müll vom Auto aus zu entsorgen, hat dies zu unterlassen. Die Gemeinde hat keine Hemmungen, dieses Verhalten mit einer saftigen Busse zu quittieren. *Gemeindeverwaltung*





Die Gemeindeverwaltung informiert

Bestellung TNW Schülerjahresabonnemente



Die TNW-Schülerjahresabonnemente folgender Schülergruppen werden auch im Schuljahr 2024/2025 mit einem Gemeindebeitrag in Höhe von CHF 265.00 subventioniert (Gesamtkosten Jahresabonnement: CHF 530.00):

- Schüler, welche die Sekundarschule in Zwingen besuchen.
• Schüler, die nach der Primarschule eine Privatschule besuchen.
• Schüler, die nach der Sekundarschule eine weiterführende Schule besuchen (z.B. Gymnasium oder FMS).

Die Schülerabos von Schülern, welche die Sekundarschule in Laufen besuchen (inkl. Progymnasium) werden vom Kanton Basel-Landschaft mit 80 Prozent der Abonnementskosten direkt subventioniert. Der Subventionsanspruch muss gegenüber dem Kanton geltend gemacht werden. Die Abonnemente von Primarschülern und Jugendlichen, die eine Berufslehre absolvieren, werden von der Gemeinde nicht subventioniert.

Der Bezug des TNW-Schülerjahresabonnements ist über folgende Kanäle möglich:

- a. Mit der U-Abo Card am grünen TNW-Automaten. Das Papierticket ist zusammen mit der U-Abo Card, welche für den Bezug am Automaten erforderlich ist, das gültige U-Abo. Die U Abo Card kann unter https://www.u-abo.ch/kaufkanale/ bestellt werden.
b. Das U-Abo für Jugend über Webshop kann direkt von zu Hause gekauft werden sowie auch auf den bestehenden SwissPass geladen werden.
c. Das persönliche U-Abo für Jugend kann über die U-Abo App gekauft und vorgezeigt werden.

Um die administrative Abwicklung für die Rückerstattung (Subventionsbeiträge) zu erleichtern, bitten wir Sie, die Jahresabonnemente für den Zeitraum vom 1. August 2023 bis zum 31. Juli 2024 (Schuljahr 2024/2025) zu kaufen.

Der Subventionsantrag kann mit dem untenstehenden Talon bei der Gemeinde eingereicht werden. Ein Zahlungsbeleg ist dem Antrag beizulegen.

Wir stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung und wünschen für den Schulanfang bereits jetzt alles Gute.

Gemeindeverwaltung

TNW Schülerjahresabo für Schuljahr 2024/25 – Subventionsantrag Gemeindebeitrag

Name: Vorname:

Adresse:

Besuchte Schule: Klasse:

Schulort: Geb. Datum:

Kontoangaben für Überweisung Gemeindebeitrag:

.....

Datum:

Unterschrift (Erziehungsberechtigter oder bei Volljährigkeit des Schülers):

Beilage Zahlungsbeleg (bitte ankreuzen und Beleg dem Antrag beilegen)

Bitte Subventionsantrag mit Zahlungsbeleg einreichen an Gemeindeverwaltung Nenzlingen, Kirchgasse 8, 4224 Nenzlingen oder per E-Mail an verwaltung@nenzlingen.ch



Die Gemeindeverwaltung informiert

Trinkwasserkontrolle



Das Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen Basel-Landschaft hat die am 13. Mai 2024 sowie am 27. Mai 2024 entnommenen Selbstkontrollproben untersucht. Den Prüfberichten vom 30. Mai 2024 respektive dem 3. Juni 2024 ist zu entnehmen, dass Gesamtquellwasser nach UV-Reinigung sowie das Netzwasser des Brunnens am Dorfplatz, des Pump-

werks Steigholle (Mischwasser aus Zwingen) sowie des Reservoirs Änzlingerweid und des Schulhauses den Vorgaben des Eidgenössischen Departementes des Inneren (EDI) über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen entspricht.

Gemeindeverwaltung

Geschwindigkeitskontrolle der Polizei Basel-Landschaft



Die Polizei Basel-Landschaft hat am 16. Mai 2024 im Gemeindegebiet Nenzlingen eine Geschwindigkeitskontrolle mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

Datum	Ort	Uhrzeit	Signalisierte Geschwindigkeit	Km/h max.	Anzahl Fahrzeuge	Anzahl Übertretungen
15.05.2024	Baselstrasse	09.21-11.23	60	76	2528	23 (0,91%)

Inserat

Stocker AG

Sanitär

Ihr Sanitär- und Heizungsspezialist

Wir kümmern uns drum!
Ob Boiler- und Filterservice, Badumbauten oder Reparaturen im Bereich Sanitär und Heizung.

Wir kümmern uns drum!



www.stocker-sanitaer.ch



Heizungsauswechslung
Haben Sie sich für eine neue Heizungsanlage entschieden?

Ob eine herkömmliche Anlage oder aus erneuerbarer Energie, gerne kommen wir für eine unverbindliche Beratung und Offertstellung bei Ihnen vorbei.

Tel. 061 712 25 90






Mitteilungen aus der Schule

Projekt «mir helfe mit»

Als Mütter von Kindern, die die Schule Blauen (Kindergarten und Primarschule) besuchen, wurde uns bald bewusst, dass die Schule und ihre Lehrpersonen nebst ihrem Kernauftrag vieles leisten, jedoch Zeit und Ressourcen dafür knapp sind. Zudem wäre ohne das Engagement von bestimmten Eltern, des Schulrates und Organisationskomitees die Durchführung von einigen Anlässen im Dorf nicht machbar.

In Absprache mit der Schulleitung kam uns deshalb die Idee, das Projekt «mir helfe mit» zu lancieren. Dieses Projekt richtet sich nicht nur an Eltern oder Grosseltern von Schulkindern, sondern an die ganze Dorfgemeinschaft Blauen und Nenzlingen, resp. an diejenigen Personen, welche die Zeit und Motivation haben, ihre Ressourcen oder Fähigkeiten ab und an der Schule zur Verfügung zu stellen.

Dorfschulen tragen wesentlich dazu bei, die Bräuche und Rituale eines Dorfes aufrecht zu erhalten. Sie machen das Dorfleben lebendig und sind ein wichtiger Bestandteil um die Einzigartigkeit einer Dorfgemeinschaft zu wahren. Es sollte deshalb in unserem gemeinsamen Interesse sein, unsere Schule zu unterstützen.

Freiwillige Personen können die Schule in folgenden Bereichen mit einem Engagement unterstützen:

- Weihnachtsfeier: Kuchenbuffet organisieren, Kuchen backen, Bühnenbildgestaltung
- Begleitung von Schulausflügen und Schulreisen, Wanderungen rekonoszieren

- Durchführung von kleineren handwerklichen Tätigkeiten
- Mithilfe bei spezifischen und ausser-schulischen Anlässen (Fasnacht, Räbeliechtliumzug, Herbstmarkt etc.)
- Mithilfe bei diversen Schulprojekten, Unterstützung im Unterricht (z.B. Basteln)
- Mitwirkung bei Arbeitsgruppen, welche eine Mitwirkung von Eltern erfordern
- Bereitstellen von spezifischen Fachkompetenzen und Knowhow
- Einwohner stellen den Schulkindern ihren Beruf, ihr Hobby oder ihre Dorfgeschichte vor

Wie kann ich mich engagieren oder mich unverbindlich näher über das Projekt informieren? Ruf uns an, schreibe uns eine SMS/ WhatsApp oder eine E-Mail! Interessierte Personen von Nenzlingen melden sich bei Martina Rrahmani (079 947 51 60, martinarahmani@gmail.com).

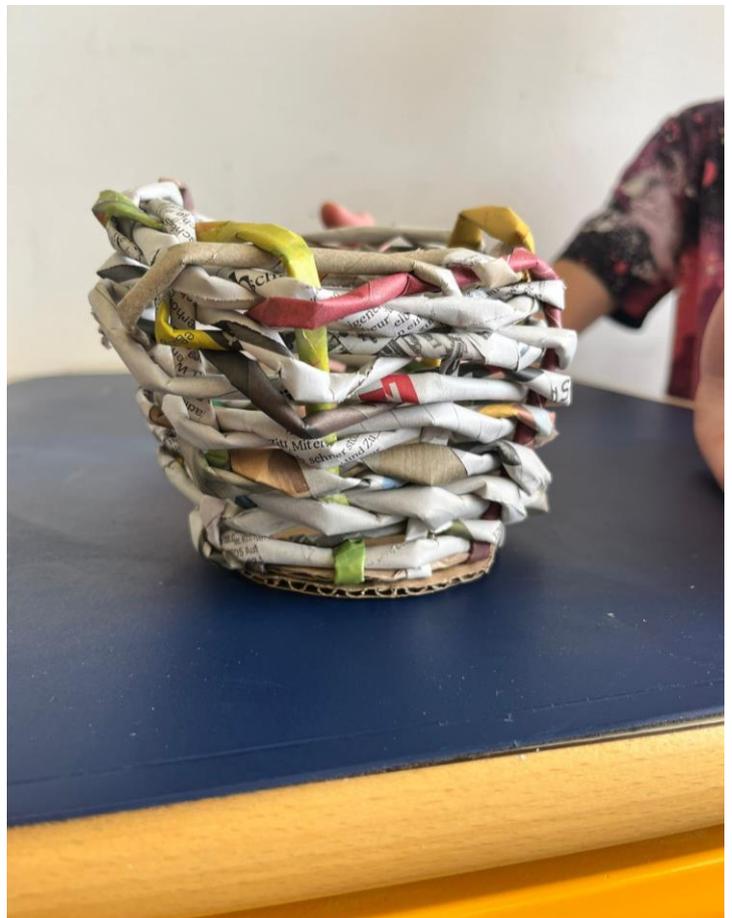
Das Projektteam steht regelmässig in Kontakt mit der Schnittstellenfunktion der Schule Blauen sowie mit bereits vorhandenen Organisationskomitees. Wir kommunizieren den Bedarf unverbindlich an die Anbietenden von Ressourcen und übernehmen im Anschluss die entsprechenden Koordinationsleistungen. Wir freuen uns auf viele interessierte Personen und danken herzlichst für eure Mithilfe.

*Das Projektteam «mir helfe mit»
Barbara Diehl und Sandra Bieli (Blaunen),
Martina Rrahmani (Nenzlingen),
Monica Wyss (Lehrerin Schule Blauen)*



Mitteilungen aus der Schule

Impressionen der Projektwoche «Kunst»



Veranstaltungsrückblick

Ausflug Nenzlinger Kulturverein

Am 27. April 2024 besammelten sich 14 Mitglieder vom Nenzlingen Kulturverein um 7.30 Uhr, wo wir dann den Kleinbus von der Firma Heidi Reisen bestiegen, zum Vereinsausflug nach Vitznau. In Vitznau angekommen ging es zur Festung, wo die Führung eineinhalb Stunden dauerte. Und dort wurde uns erklärt, wie die Festung für den zweiten Weltkrieg entstanden ist. Sie wurde zwischen Dezember 1941 und März 1943 erbaut. Es war sehr interessant.

Um 12 Uhr ging es ins Hotel Rigi zum Mittagessen. Dann ging es um 14 Uhr zur

Bahnstation, wo uns die Rigi-Bahn auf den Rigi brachte. Auf dem Rigi angekommen war es schön mit blauem Himmel und Sonnenschein und viel Schnee, nur der Wind war stark und kühl. Um 17 Uhr ging es wieder mit der Rigi-Bahn ins Tal hinunter und dann machten wir uns wieder mit dem Car auf den Heimweg, wo wir um 19.40 Uhr gut gelaunt ankamen. Es war ein schöner und gelungener Tag, den wir erleben durften. Ein grosses Dankeschön gehört natürlich unserem Präsidenten Dominik Bohrer für die Organisation.

Vorstand Nenzlinger Kulturverein





Veranstaltungsrückblick

Ausflug des Feuerwehrvereins Nenzlingen oder Danke Petrus fürs Wetter!



Am Samstag, 15.06.2024 haben wir uns um 09.30 Uhr in unserem «Führer-Stübli» getroffen. 8 mutige Mitglieder hatten sich den Tag reserviert und wir starteten mit einem feinen Gipfeli und einen Kaffee. Die Wetterprognosen waren

sehr schlecht für diesen Tag, so wollten wir doch einmal etwas Warmes zu trinken haben. So war der Plan. Doch Petrus war uns definitiv gut gesonnen. Denn kaum hatten wir uns gestärkt machten wir uns zu Fuss auf den Weg nach Grellingen. Und dies bei schönstem Wetter. Ja hatten wir unsere Regenkleider vergebens dabei? Bestimmt werden wir diese später noch brauchen. Jetzt aber «Freude herrscht» und weitermarschiert!

Ausser wir, die Organisatoren, wusste niemand was an diesem Tag geplant ist. Wir liefen gemütlich nach Grellingen zum Bahnhof und stellten da fest, dass unsere Reise schon sehr anstrengend war und wir alle ein Isotonisches Getränk zur Stärkung zu uns nehmen wollten. Gesagt getan und schon hatten alle Ihre «Stange»!!

Anschliessend ging es weiter zum Gelände der alten Ziegler Papier Fabrik. Freudig erwartete uns da Thomas, Braumeister von der Landskroner Brauerei. Auf dem Plan stand nämlich, uns in Sachen Bier weiterzubilden und die Landskroner Brauerei zu besichtigen. Im Innern angekommen gab es mal eine kleine Vorspeise, in Form 4 verschiedener Biere. Gefolgt von einer 2. Vorspeise. Und passend zur Mittagszeit, wurde uns vom Braumeister zum Mittagessen, gebackener Fleischkäse, Kartoffelsalat und Brot serviert.



Nach dem Brauhaus getreuem Mahl wurden wir von Thomas in die Kunst des Brauens mitgenommen. Noch selten habe ich so viel Herzblut gespürt, wie Thomas in seine Arbeit steckt! Die 1.5h vergingen wie im Fluge! Und ja Sie denken es schon, nun kam ja noch das Dessert! Und dies in Form vom nächsten Bier-Degustier-Plättchen! Überwältigt vom Können und dem Grossen Sortiment und den leckeren Bieren, liefen wir Richtung Bahnhof und nahmen den Zug in Richtung Laufen. Natürlich hatten wir zuvor auch noch das eine oder andere «Andenken» gekauft.



Veranstaltungsrückblick



Ja in Laufen angekommen erwartete uns schon die nächsten Personen und dies beim «Schlachthaus». Denn nun hiess es Gruppen bilden und Rucksack fassen. Denn die nächsten 2,5h ist Schnitzeljagd durch Laufen. Mathias Kressig hat sogenannte «Mystery Walks» in Laufen aufgebaut und wir durften oder mussten diese lösen. Übrigens das ganze immer noch bei sommerlichen Temperaturen und bestem Wetter. Ja mit dem einen oder anderen Bier, das vorher

getrunken wurde, war dies sicherlich nicht einfacher! Die einte Gruppe war im Städtli, die andere eher in den Reben in Laufen.

Nach fleissiger Gruppenarbeit konnten doch beide Teams ihre Rätsel lösen und wir trafen uns beim «Schlachthaus» wieder. Ja man konnte sich nun fragen, ob das Programm eventuell in umgekehrter Reihenvolle nicht besser gewesen wäre, denn es zogen leichte Quellwolken auf.



Wir machten uns dementsprechend mit den ÖV in Richtung Nenzlingen auf, wo wir uns im Fүүrwehrstүүbli mit unseren Liebsten trafen und bei Grill und der Fussball EM den gemeinsamen Tag ausklingen liessen.

Marco Stress

Präsident FWV Nenzlingen

Veranstaltungsrückblick

2. Neophyten-Tag in Nenzlingen

Die Wettervorhersagen für den Neophyten tag am Samstag, den 8. Juni 2024 sahen düster aus. Regen war angesagt. Petrus, der im Volksglauben als Wettergott bezeichnet wird, meinte es jedoch gut mit uns. Der Himmel war bedeckt, und die Sonne schaute immer wieder mal durch die Wolken. Gerade perfekt zum Neophyten ausreissen.

Um 9 Uhr versammelten sich «Änzlicher Einwohner», darunter auch Kinder und Mitglieder vom Natur- und Vogelschutzverein Blauen-Dittingen-Nenzlingen (NVBDN), auf dem Dorfplatz. Zu unserer Überraschung kam auch Hr. Simon Amiet von der Bau- und Umweltschutzdirektion, Amt für Umweltschutz und Energie des Kanton BL nach Nenzlingen um uns zu unterstützen.

Es wurden zwei Gruppen gebildet. Eine war im Dorf unterwegs, und die zweite Gruppe fuhr mit dem Traktor und Anhänger Richtung Wäbersrai / Fuchstenn ins steile Wiesenbord.



Es wurde fleissig Berufkraut und Goldrute ausgerissen. Bei der Arbeit kam auch das Gesellschaftliche nicht zu kurz, Es ergaben sich interessante und spannende Gespräche.

Bis am Mittag kam einiges am Abfallsäcken, prall gefüllt mit ausgerissen, invasiven Neophyten, zusammen. Diese werden anschliessend sachgerecht in die Kehrichtverbrennung gebracht



Vorher



Nachher



Veranstaltungsrückblick

Nach getaner Arbeit geht es zum neu, vom Feuerwehrverein eingerichteten Feuerwehrmagazin. Beim geselligen Zusammensein stillten wir unseren Hunger mit einer feinen Wurst vom Grill.

Der Zeitpunkt war perfekt. Denn jetzt kam der vorangekündigte Regenguss.



Einen Herzlichen Dank an all die fleissigen Helfer.

Ein grosses Dankeschön auch an die Schüler aus Blauen, die am Freitag, den 7.06.2024 bereits grossartige Arbeit geleistet hatten und das Feld, dass wir letztes Jahr bearbeitet hatten, erneut vom Berufkraut befreit haben.

Ein Dankeschön an Patrick und Marlen Schaub, die den Neophytenantag organisiert und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

Danke der Gemeinde Nenzlingen, die das Essen und die Getränke finanzierten.

Franziska Weber-Isler
Natur- und Vogelschutzverein
Blauen-Dittingen-Nenzlingen

1. Juli – 11. August 2024
inklusive Feriendorf Büsserach
ab 6 Jahren

- Wochenangebote
- Tages- und Mehrtagesveranstaltungen
- Zusätzliche kostenfreie und vergünstigte Angebote
- TNW-Wochenfahrkarten für CHF 8.–
- 1. Anmeldephase: 21. Mai – 29. Mai 2024
Zuteilung nicht nach Anmeldeeingang. Lass dir Zeit!
- 2. Anmeldephase: 1. Juni bis Ende der Ferien
Freie Plätze sofort buchbar!

BEGLEITPERSONEN GESUCHT
Melde dich unter info@ferienpass.ch

ferienpass.ch



Veranstaltungsrückblick

Seniorenflug am 30. Mai 2024

24 Seniorinnen und Senioren treffen sich gegen 7.30 Uhr auf dem Dorfplatz. Wir werden begrüßt und begleitet von Karin Pinkwart, Barbara Küng und Séverine Stress vom Frauenverein.

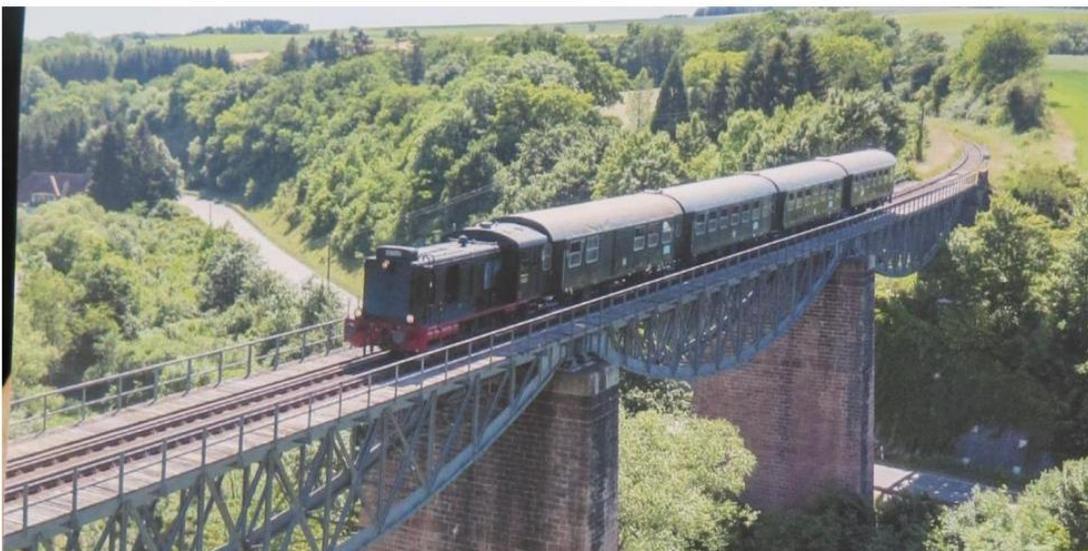


Birseck-Reisen, Arlesheim, chauffiert uns Richtung Leibstadt. Beim Zoll Koblenz überqueren wir die Grenze zu Deutschland.

Es geht weiter nach Blumberg zum Bahnhof.

Während der Fahrt wird Kaffee und Weggli mit Schoggistängeli serviert.

In Blumberg-Zollhaus steigen wir in die „Sauschwänzlebahn“ ein. Trotz Regen ist die Bahnfahrt nach Weizen ein voller Genuss.



Veranstaltungsrückblick



Stühlingen-Lausheim ist unser nächstes Ziel

Im Gasthaus Kranz schöpft Martin die Suppe.

Beim Mittagessen wird uns die Quizfrage gestellt: In Nenzlingen wohnen 107 Senior*innen.
Frage: wie hoch ist das Durchschnittsalter?



Nach dem vielfältigem Mittagessen bringt uns der Bus über Kirchberg an den schönen Titisee.



Fortsetzung auf Seite 20



Veranstaltungsrückblick

Fortsetzung von Seite 19

Wieder im Bus Richtung Nenzlingen wird das Quiz aufgelöst:
Antwort: **Das Durchschnittsalter der 107 Senior*innen beträgt 74,33 Jahre.**



Herzlichen Dank an den Frauenverein für den tollen und schönen Ausflug. Ein grosses Danke geht an die Gemeinde und Kirchgemeinde Nenzlingen für die finanzielle Unterstützung, welche es uns möglich macht, die Ausflüge zu organisieren.

Bilder: Séverine Stress, Martin Brunner und Remo Schneider; Text: Remo Schneider

Vom Feuerwehrmagazin zur «Füürwehrstube»

Am Samstag, 22. Juni 2024, war es soweit. Das ehemalige Feuerwehrmagazin konnte nach einer achtmonatigen Umbauzeit offiziell eröffnet und der Bevölkerung vorgestellt werden. Aussen noch alles gleich, verwandelt es sich innen zu einer gemütlichen "Füürwehrstube". Die Besucher waren sehr erfreut und erstaunt, was aus dem ehemaligen Feuerwehrmagazin entstanden ist. Präsident Marco Stress gab in seiner Ansprache einen Rückblick auf den Umbau. Dank den vielen Spenden, Sponsoren und tatkräftiger Mithilfe unserer Mitglieder, konnte der Umbau in dieser Form bewältigt werden. Insgesamt wurden stolze 350 Arbeitsstunden geleistet, dies an vielen Wochenenden und unzähligen Abenden.

Das Lokal bietet Platz für circa 30 Personen und ist mit einer vollwertigen Küche mit Kochherd, Backofen und Geschirrwaschmaschine ausgestattet. Selbstverständlich

ist auch eine WC-Anlage vorhanden. Für die multimedialen Bedürfnisse steht ein grosser Flat-TV zu Verfügung. Das Lokal kann für Sitzungen, Anlässe, Geburtstagsfeiern, etc. gemietet werden (Kontakt via fww-nenzlingen@outlook.com).

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlichst bei allen Personen, welche zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben. Ohne die grosszügige finanzielle Unterstützung durch unser Crowdfunding, die Mithilfe diverser regionaler Handwerksbetriebe und die vielen freiwilligen Helfer, hätten wir diesen Umbau nicht bewältigen können. Zum Schluss möchte ich noch ein persönlicher Dank an unseren Verein richten. Anlässlich der Eröffnungsfeier durfte ich einen üppig gefüllten Geschenkkorb sowie die Urkunde «Ehrenbaumeister» entgegennehmen, was mich sehr gefreut hat – herzlichen Dank dafür.
Felix Labhart, Vize-Präsident

Veranstaltungsrückblick

Eine Überraschung nach der Anderen

Das Wetter meinte es gut an diesem Samstagmorgen am 25. Mai 2024. Wir, der Natur- und Vogelschutzverein Blauen-Dittingen-Nenzlingen waren zu Besuch beim Natur- und Vogelschutzverein Therwil. In einem uns «noch» unbekanntem Terrain. Start war um 7:30 Uhr beim Schützenhaus «Chäppeli»

In mehreren Gruppen aufgeteilt ging es Richtung Unterer Rebgarten. Es fällt sofort auf, dass in Therwil viel Naturschutz umgesetzt wird. Überall hat es Stein- und Holzhaufen. Man sieht viele Nisthilfen, alte «abgestorbene» Bäume und Steinkauz-Nistkästen auf dem ganzen Weg.



Steinkauz-Nistkasten

Foto: Franziska Weber-Isler



Kaum im Rebgarten angekommen, hört man auch schon den Gartenrotschwanz der in einem Baum sitzt. Einen Neuntöter und ein Storchennest mit zwei Jungen gibt es auch noch zu entdecken. Aus einem nahegelegenen Waldstück hören wir kurz einen Pirol. Unser Exkursionsleiter, macht uns noch auf die Dolen-Nisthilfen aufmerksam, die sich an den Stangen der Hochspannungsleitung befinden. Dolen können wir jedoch keine entdecken. Auf dem Weg Richtung Stockackerhof fliegen plötzlich Bienenfresser an uns vorbei. Ob die wohl auf dem Weg zum Kaiserstuhl sind? Ein Schwarzmilan der ruhig in einem Baum sitzt, beobachtet uns aufmerksam. Ein paar Meter daneben befindet sich ein Schwarzmilan-Horst mit drei Jungen. Was für eine wunderschöne Überraschung. Bei einer Buntbrache beobachteten wir Schwarzkehlchen (m/w), eine Dorngrasmücke und einen Orpheusspötter. Vom Gebäude im Hintergrund hörten wir immer wieder die Bettelrufe von den jungen Turmfalken. Auf dem Weg ins Mooswasen, zeigte uns Konrad Knüsel (Präsident des NV Therwil) noch einen Trafoturm, an dem Fledermauskästen und Nisthilfen für Mauersegler angebracht sind. Im Mooswasen angekommen, wurden wir mit einem feinen Aperitif empfangen und Konrad Knüsel erzählt uns einiges über das Naturschutzgebiet. Das Mooswasen ist im Besitz der Bürgergemeinde Therwil. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde, entstand zusammen mit dem NV Therwil das zweitgrösste Naturschutzgebiet des Kantons Baselstadt.

Auf der gegenüberliegenden Seite, erzählt uns Konrad Knüsel weiter, befindet sich ein Stück Land mit einem Weiher. Durch ihren Einsatz haben sie es soweit geschafft, den Weiher durch eine Pufferzone zu schützen. Ziel ist es, das ganze Landstück, das der Einwohnergemeinde gehört, in das Naturschutzgebiet zu integrieren. Gespräche haben bereits stattgefunden. Nun hoffen wir, dass es klappt und die Einwohnergemeinde zustimmt. Der Teichrohrsänger wird sich auf jeden Fall wohl fühlen in dem wunderschönen Mooswasen.

Franziska Weber-Isler
Natur- und Vogelschutzverein
Blauen-Dittingen-Nenzlingen



Veranstaltungsrückblick

Erfolgreiches Feldschiessen 2024



Das Feldschiessen 2024 ist bereits wieder Geschichte. Doch noch selten in den letzten Jahrzehnten, waren wir so nah dran wie an diesem Feldschiessen 2024. Denn mit Stähli Alexander (Xändel) haben wir es wieder mal seit Jahren in den Ausstich geschafft. Dieser kommt nur zustande, wenn mehrere Schützen/innen die gleiche Punktzahl haben und diese noch am höchsten ist. Die Punktzahl dieses Jahr für den Ausstich lag bei sagenhaften 71 von den maximalen 72 Punkten. Und dieses Resultat erreichten genau 2 Schützen, einer war Xändel und der andere war Studer Lars von der SG Brislach.

Im Final am Sonntagnachmittag 26.05.24, waren die Bedingungen als andere als gut. Die Wechselhaften Bedingungen mit Sonne, Regen und Wind liessen es nicht mehr zu, an die 71 Punkte zukommen. Ebenso war bei Xändel das Losglück nicht auf seiner Seite, so zog er das Los mit Scheiben Nummer 5 die doch einiges dunkler war als die Gegnerische Scheibe. Hinzu kam auch noch bei beiden Schützen die Nervosität das fast unmögliche, möglich zu machen und sich als Schützenkönig feiern zu lassen.

Lars startet besser in den Final, und schoss in den ersten 6 Schuss schon mehr Punkte als Xändel. Lars sorgte auch bei den nachfolgenden Schüssen für gute Treffer. So war es für Xändel nicht denkbar ihn noch einzuholen, und Xändel verlor den Final mit guten 64 zu 68 Punkten gegen Lars.

Dennoch gratuliere Ich Xändel zum hervorragenden **2 Rang** in der Einzel Rangliste **von total 498 Schützen/innen!**

Stolz bin auch auch auf alle anderen Schützen/innen. So konnten wir den in der Sektionsrangliste starken 4 Rang erkämpfen von total 12 Sektionen. P.S.- Mein Ziel ist nächstes Jahr in der Sektion ein Podest Platz zu erkämpfen 😊!

An dieser Stelle möchte Ich allen Teilnehmer herzlich zu Ihren Resultaten gratulieren und danken, das Sie denn etwas weiteren Weg auf sich genommen haben und am Feldschiessen in Roggenburg teilgenommen haben.

Der Präsident der Feldschützen Nenzlingen|
Severin Bohrer



Xändel am Ausstich

Die nächste Ausgabe der Änzlicher Zytig erscheint am
30. August 2024.

Redaktionsschluss: **21. August 2024**

Veranstaltungsrückblick

Als wir die Strasse bemalen...

Am Montag, 13. Mai, und Freitag, 17. Mai, haben wir (Sofia, Liana, Hanna, Katharina, Eric, Alex und Ilja) uns in Dornach getroffen, um die Strassen in Wydeneck zu bemalen. Dort hat uns Monika Gloor vom Atelier Farbenweg gezeigt, wie man mit der Spezialfarbe und den Pinseln auf dem Teerboden malt.

Zuerst mussten wir den Platz, an dem wir malen durften, putzen. Dann suchten wir uns eine der verschiedenen Rahmenformen

aus und zeichneten sie ab. Dann durften wir frei malen und wir haben viel gemalt: Stern, Sonnensystem, Dämmerung, Schwalbe, Hundepfoten, Piratenschiff, Muster, Abstrakt und sogar einen Donut und ein Spiegelei! Das Bemalen der Strassen war sehr schön. Es war sehr sonnig und warm und die Straße war gross. Wir haben viele tolle Bilder gemalt!

*Hanna Helke und Sofia Danis
Teilnehmerinnen KreativAtelier Nenzlingen*





Veranstaltungshinweise

<i>Datum</i>	<i>Veranstaltung</i>		<i>Veranstalter</i>
Donnerstag	11. Juli	Mittagstisch für Senioren im Restaurant Linde	Frauenverein
Mittwoch	31. Juli	1. Augustfeier	Kulturverein
Freitag	9. August	Einweihung Spielplatz	Einwohnergemeinde
Samstag	10. August	Exkursion Heuschrecken	Natur- und Vogel-schutzverein
Sonntag	11. August	Weidchilbi	Bürgergemeinde
Mittwoch	28. August	2. Obligatorischer Schiesstag	Feldschützen
Freitag	30. August	Bezirkswettschiessen	Feldschützen
Samstag	31. August	Vereinsausflug	Frauenverein
Sa/So	7./8. Sept.	Bezirkswettschiessen	Feldschützen
Samstag	14. Sept.	Herbstmarkt	OK Herbstmarkt
Sonntag	22. Sept.	Abstimmungen	Einwohnergemeinde
Sonntag	6. Oktober	Internationaler Zugvogeltag	Natur- und Vogel-schutzverein



Veranstaltungshinweise



Nenzlinger Kulturverein



1. Augustfeier

Mittwoch, 31. Juli 2024

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen

Der Nenzlinger Kulturverein möchten die Einwohner dieses Jahr wieder zur traditionellen 1. Augustfeier 2024 einladen (ohne 1. Augustfeuer, dafür ein gemütliches Zusammensitzen).

Programm:

-> **Ab. 19.00h** - Beginn des Festbetriebes bei der Weidhütte

Feine Würste, Steaks und Brot warten auf die Vernichtung durch hungrige Mäuler...

zudem erhält jedes Kind gratis eine Wurst mit Brot und ein Getränk.

Am Buffet kann allerhand zum Durstlöschchen gekauft werden.

Kuchenspenden nehmen wir sehr gerne entgegen - herzlichen Dank im Voraus dafür.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und ein schönes Fest.

Der Vorstand vom Nenzlinger Kulturverein





Veranstaltungshinweise

**Bürgergemeinde
Nenzlingen**

Nenzlinger Weidchilbi

Sonntag 11. August 2024

11.00 Uhr Jodlermesse - Jodlerklub Bärgrünelli
ab 12.00 Uhr Festbetrieb - Schwyzerörgeliquartett Häxeschuss

Salat- und Kuchenspenden nehmen wir dankbar entgegen.
www.buergergemeinde-nenzlingen.ch

Diverses

Haustürkampagne von Greenpeace

Vom 15. Juli bis zum 30. November läuft im Baselbiet eine Tür-zu-Tür-Kampagne von Greenpeace. Die Mitarbeiter informieren über die Tätigkeit der Organisation. Allfällige Förderbeiträge können per Lastschriftverfahren, Einzahlungsschein oder mittels EC-Terminal bezahlt werden. **Es wird kein Bargeld gesammelt.** Von der Förderschaft

kann jederzeit zurückgetreten werden. Die Unterstützungszusagen können jederzeit bei Greenpeace telefonisch oder schriftlich widerrufen werden. Zudem besteht die Möglichkeit, bereits bezahlte Spenden innerhalb von 30 Tagen zurückzufordern.

*Lazooona AG,
im Auftrag von Greenpeace*

Eine Schleiereulen-Nistkasten für Sämi

Auf dem Bauernhof, bei dem Samuel Gutshäuser, das Ausbildungsjahr als Landwirt absolvierte, hauste eine Schleiereule. Sämi war von der Eule fasziniert. Er fände es schön, wenn auf seinem Hof auch eine Schleiereule hausen würde, meinte er. Das ist eine sehr gute Idee, denn die Eulen sind in der Schweiz potentiell gefährdet.

Ich und Freddy, vom NVBDN, der immer zur Stelle ist, wenn es um das montieren von Nistkästen geht, schauten uns die Gegebenheiten auf dem Hof an. Schnell, war der ideale Platz für den Nistkasten gefunden.

Nicht nur der Lebensraum, auch das Nahrungsangebot muss vorhanden sein. Am liebsten haben sie Mäuse. Nur Gelegentlich werden Amphibien, kleine Vögel und grosse Insekten erbeutet.



Der Nistkasten wird positioniert und das Einflugloch eingezeichnet. Das Einflugloch wird mit der Stichsäge in der Wand ausgeschnitten und der Nistkasten befestigt.

Nun ist der Nistkasten montiert und die Schleiereule kann einziehen.



Einflugloch von aussen

Franziska Weber-Isler
Natur- und Vogelschutzverein
Blauen-Dittingen-Nenzlingen

Diverses**Gefahren gibt's auch im Sommer**

Der Aufenthalt an und in der Birs ist stets mit Vorsicht zu geniessen. Der Kraftwerksbetrieb kann zu raschen und unvorhergesehenen Änderungen/ Umlagerungen der Abflussverhältnisse führen.

Das Risiko nimmt zu, je näher man sich an der Staustufe befindet. Dies sowohl im Ober- wie im Unterwasser.

Auch bei schönem Wetter kann sich ein Wehr jederzeit und ohne Vorzeichen öffnen, dies als Folge von Störungen oder Wartungsarbeiten.

Das direkte Umfeld von Kraftwerken und Wehranlagen sollte also unbedingt gemieden werden.



Birs Wasserkraft AG c/o Alpiq Hydro Aare AG
Aarburgerstrasse 264, 4618 Boningen

Diverses

Für den Ferienpass Laufental-Thierstein bieten wir diesen Sommer 2 Angebote in unserem Dorf an. Anmeldung, Infos und Details unter <http://ferienpass.ch>

Holzscheiben bearbeiten

Outdoor Kreativität Holz Kunst werken

Liebst du Holz, so wie wir?
Interessiert es dich, was daraus entstehen kann?

Wir sägen Holzscheiben und bearbeiten diese.
Ob du sie bemalst, bohrst, "strickst" oder brennst, überlassen wir dir und deiner Kreativität.
Zudem kannst du entweder ein buntes Band selbst anfertigen oder eine Kordel auswählen
und diese fertigstellen!
Alles geschieht im Rahmen unseres naturAteliers - Basteln mit der Natur.



Termin

Do 08.08.2024

Ferienwoche 6. Ferienwoche
Datum Do 08.08.2024 / 09:45 - 12:00 Uhr



Ein Heft selber herstellen - Workshop

Outdoor Kreativität Technik & Wissen Gestaltung Lernen vom Profi

Eine einmalige Gelegenheit!
In diesem Workshop lernt ihr zunächst das Falten von Papier und die Faserorientierung.
Dann die Herstellung von Naturleim.

Du wählst das Format des Heftes oder Notizbuches, welches dir am besten gefällt. Du entscheidest dich für horizontal oder vertikal und dekorierst den Umschlag. Im Anschluss erfolgt die Verklebung mittels Koptischer Bindung. Dies ist eine der ältesten Klebetechniken und somit eine Methode des Buchbindens.



Termine

Mo 05.08.2024

Ferienwoche 6. Ferienwoche
Datum Mo 05.08.2024 / 09:45 - 14:30 Uhr

Fr 09.08.2024

Ferienwoche 6. Ferienwoche
Datum Fr 09.08.2024 / 09:45 - 14:30 Uhr



KREATIVATELIER
im Schulhaus Nenzlingen

Alle interessierten Kinder sind herzlich willkommen!

Wir danken der Gemeinde Nenzlingen für die Unterstützung.



Diverses

Gruppenmeisterschaft 2024

Auch in diesem Jahr konnten wir uns direkt für das Kantonalfinale in Liestal qualifizieren. Da wir einige 57-03-Schützen bei uns im Verein haben, wurden wir nach der Sektionsrunde im Feld D eingeteilt. Dies nach einem Gruppenresultat im Einzelwettschiessen von 667 Punkten. Teilnehmer: Zimmerli Andreas (140), Zimmerli Hans-Peter (130), Aeschbacher Vanessa (134), Schneider Rainer (132) und Bohrer Severin (119). Auch Labhart Nico (131) schoss ein gutes Resultat ausserhalb der Gruppe.

Damit waren wir für die Bezirksdoppelrunde vom Sa, 04.05.2024 in Laufen qualifiziert und schossen uns dort mit 645 Punkten in der ersten Runde und 669 Punkten in der zweiten Runde und somit einem Punktetotal von 1314 auf den 3. von 6 Plätzen im Bezirk. Dadurch, dass über den ganzen Kanton von 32 Gruppen die besten 25 teilnehmen konnten und wir den 19. Rang belegten, qualifizierten wir uns direkt für den Final.

Der Kantonsfinal, oder wie er neu heisst: Verbandsfinal, fand am Samstag, 01. Juni 2024, auf der Sichert in Liestal statt. Aufgrund der Einteilung in Feld D traten wir bereits am Morgen gegen die anderen Vereine an. Gutgelaunt und voller Tatendrang ging es zur Sache. Im ersten Durchgang erreichten wir 667 Punkte, im zweiten konnten wir uns leider nicht steigern und erreichten «nur» 652 Punkte. Lara und Andreas erreichten in jeweils einem Durchgang 140 von 150 möglichen Punkten, Gratulation! Zusammen ergab dies ein Total von 1319 Punkten und damit erreichten den 15. Platz von 23. Für die nächste Runde (Eidgenössische Runde) können nur die besten 13 Gruppen mitmachen und da zwei Gruppen auf diese Runde verzichteten, hätten wir die Chance gehabt, daran teilzunehmen. Wir verzichteten jedoch aus zeitlichen Gründen ebenfalls. Die Freude, am Schiessen und dass wir uns bereits zum dritten Mal in Folge für den Kantonsfinal qualifiziert hatten und das Beisammensein standen aber an diesem Tag im Vordergrund.

Im Final dabei waren:

Zimmerli Hans-Peter (131/126),
Zimmerli Andreas (140/137),
Aeschbacher Vanessa (122/119),
Schneider Rainer (136/130),
Schneider Lara (138/140) und
Schweizer Melanie als Warnerin.

Besten Dank allen Schützen welche die erneute Teilnahme möglich gemacht haben und sich spontan Zeit genommen haben, an den Schiessen teilzunehmen ☺.



Die glücklichen Finalteilnehmer

Einjähriges Berufkraut in Gärten, auf Flach- und Garagendächer



Einjähriges Berufkraut

Das **Einjährige Berufkraut** gehört zu den invasiven Neophyten, bei dem das Bundesgesetz über den Umweltschutz (USG) grundsätzlich fordert, dieses aus der Natur, den Gärten, etc. zu entfernen. Eine Ausbreitung soll verhindert werden, da sie die einheimischen Pflanzen verdrängen.

Das Einjährige Berufkraut ist eine bis 1 m hohe Krautpflanze. Die Blüten sehen der Kamille sehr ähnlich. Die Samen bleiben bis zu 5 Jahren im Boden keimfähig. Die Pflanzen haben keine Fressfeinde und haben weder für Weidetiere noch für Insekten und Kleinlebewesen einen Nutzen. So können sie sich ungehindert, masslos verbreiten und verdrängen dadurch die heimischen Pflanzen.

Das Berufkraut soll, wenn möglich, mit der Wurzel ausgerissen werden. Es darf nicht kompostiert und auch nicht der Grünabfuhr beigegeben werden. Es muss im Hauskehricht in die Kehrichtverbrennung gegeben werden.

Helfen Sie mit und entfernen Sie das einjährige Berufkraut aus Ihren Gärten, den Haus- und auch den Garage Dächern.

Gemeinde Nenzlingen
NVBDN



Spezialabfahren Juni 2024



Grüngutmulde

Die Grüngutmulde steht auf dem Dorfplatz bereit.

Bitte beachten Sie, dass nur kompostierbare Materialien der Grüngutabfuhr übergeben werden dürfen.



Bioabfallsammlung Sammelstelle Dorfplatz

In unserer Gemeinde wird auch Bioabfall/Küchenabfall gesammelt. Der Sammelcontainer steht bei der Sammelstelle auf dem Dorfplatz und ist jeden Tag während 24 Stunden offen.



Rüst- und Speisereste in Bio-Beuteln sammeln und vor dem Einwerfen verknoten. Bitte nur die offiziellen **kompostierbaren Bio-Beutel mit den weissen Gitternetzlinien** (keine Plastikbeutel) in die Container einwerfen. Niemals Rüst- und Speisereste ohne Bio-Beutel einwerfen.

Entsorgungscenter Laufen

Güterstrasse 25

4242 Laufen

Tel. 061 763 08 88 www.entsorgungscenter-laufen.ch

Öffnungszeiten	Montag bis Freitag	07.30 – 11.45 Uhr
		13.15 – 17.15 Uhr
	Samstag	08.00 – 11.45 Uhr



**KELSAG
Liesberg**

Öffnungszeiten

Private können im Dienstleistungszentrum der KELSAG in Liesberg Abfälle zu folgenden Zeiten anliefern:

Mo - Do: 07.45 - 11.30 Uhr
13.30 - 16.30 Uhr
mit Firmenkundenkarte:
13.30 - 17.00 Uhr

Fr sowie vor Feiertagen:
07.45 - 11.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr
mit Firmenkundenkarte:
13.30 - 16.00 Uhr

Das Dienstleistungszentrum ist an **Feiertagen** geschlossen.

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten ist das Dienstleistungszentrum der KELSAG in Liesberg auch jeden **letzten Samstag im Monat** jeweils geöffnet (von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr).

KELSAG
Delsbergstr. 2A, 4253 Liesberg
Tel. +41 61 775 10 10
www.kelsag.ch

Sommerpause

Die nächste ÄnZ erscheint wieder Ende August.
Wir wünschen Ihnen schöne Sommerferien!

Das Redaktionsteam